

Weru-Haustüren-Neuheiten

Design nach Kundenvorgabe

Das diesjährige Neuheiten-Programm bei den Haustüren des Rudersberger Herstellers umfaßt nicht nur neue Modelle und Farben, sondern bietet den Kunden erstmals die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit einem Weru-Fachbetrieb aus einem „Baukastensystem“ die Gestaltung seiner Haustür selbst zu bestimmen.

Einige ausgewählte Modelle aus dem Programm „Villa“ können ab sofort auch ohne die ansonsten serienmäßige Sprosseneinteilung geordert werden. Bei den Aluminium-Füllungen kann der Kunde nach dem Baukastenprinzip Form und Position der aufgesetzten Rahmen frei wählen und somit seine eigene Haustür entwerfen. Er hat die



Für die Neuheiten im Sortimentsbereich Türen...



... verspricht Weru „anspruchsvolles Design nach Kundenvorgabe“

Bilder: Weru

Wahl zwischen Rahmen in klassisch-gewölbter Form oder in modernem Flachprofil. Die Palette der zur Auswahl stehenden Rahmenvarianten reicht von Quadraten und Rechtecken über verschiedene Trapez- und Mischformen bis hin zu Rundbögen oder Kreisformaten. Möglich ist außerdem auch die Einbeziehung von Glasvarianten aus dem Produktsortiment.

Bestellung vereinfacht

Für die Fachbetriebe steht eine auf dieses Baukastensystem abgestimmte Bestellmatrix zur Verfügung. Hier kann der Weru-Handelspartner nach Rahmen mit Glas, einzeltem Rahmen mit und ohne Abplattung unterscheiden. Die einzelnen Formen brauchen anschließend nur per Ankreuzen dem entsprechenden Profil zugeordnet zu werden. So sind Verwechslungen ausgeschlossen, und der Kunde erhält sein individuelles Haustürmodell.

Modellpalette vergrößert

„Mehr Gestaltungsfreiheit gibt es ab sofort auch bei den Alu-Sandwich-Füllungen“, so Firmensprecher Malte Hyba. Neben einer größeren Gesamtauswahl durch sieben neue Modelle läßt sich hier das Design durch die individuelle Höhenanpassung der Füllungsmotive zur Türhöhe verändern.

Weru stellt als weitere Gestaltungsvariante verschiedene kunstvoll gestaltete Aufsatzgitter in Edelstahl vor, mit denen sich das Gesicht der Haustür weiter beeinflussen läßt. Anspruchsvolle Optik für die Eingangsgestaltung in klassischem Stil verkörpern sieben neue Glaskunst-Modelle mit einer eigenen Form von „atypischer Bleiverglasung“ und handgemalten Blumenmotiven.

Größere Farbpalette

Beim Kunststoffhaustüren-Programm „Moda“ sollen die Kaschierungen in zwei Stufen Bergkiefer, Streifen-Douglasie und Anthrazit-grau/Weiß sowie Fichte, Moos-grün/Weiß, Brillantblau/weiß, Hellrot/Weiß und Lichtgrau/Weiß farbige Akzente im Markt setzen. Diese Farbauswahl ist nach Herstellerangaben auf das Fenstersortiment „Classico“ abgestimmt und ermöglicht eine harmonische Fassadengestaltung.

Wie beim Aluminium-Programm „Villa“ gäbe es nun auch bei „Moda“-Haustüren Schrägkämpfer-Modelle zur Abrundung dieses Programms. □

Weru AG
73635 Rudersberg
Fax (0 71 83) 30 34 11
mhyba@weru.de